

Carl-Dieter Spranger

Bundesminister a.D.

91522 Ansbach
Urlasstraße 18
Telefon (0981) 88 712
Telefax (0981) 48 75 840

An den
Bundesminister
des Auswärtigen
Herrn Dr. Guido Westerwelle, MdB
Werderscher Markt 1

10117 Berlin

3. Juni 2011

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

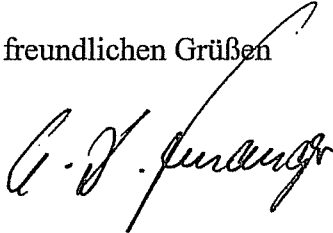
der Presse konnte ich entnehmen, dass Sie bei Ihrem Besuch in Kaliningrad/Königsberg mit Ihren russischen und polnischen Amtskollegen den russischen Soldatenfriedhof für sowjetische Rotgardisten besucht und einen Kranz niedergelegt haben. Sie haben jedoch nicht – auch nicht allein – den von dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge angelegten und betreuten deutschen Soldatenfriedhof in der Cranzer Allee in Kaliningrad/Königsberg besucht oder dort einen Kranz niedergelegt, wo neben mehreren Tausend deutschen Soldaten auch einige hundert russische Soldaten und deutsche Ziviltote bestattet sind. Das wäre die richtige Adresse für ein Totengedenken gewesen ebenso wie der Gedenkstein an der Propstei Kaliningrad, der an die 1945 – 1948 umgekommenen Kinder Königsbergs erinnert.

Die Präsidentin des BdV Frau Erikas Steinbach MdB hat Ihr Verhalten auf dem Bundestreffen der Ostpreußen am 29.5.11 in Erfurt scharf kritisiert. Ich schließe mich dieser Kritik in vollem Umfange an.

Ihr Verhalten war eines deutschen Außenministers unwürdig. Es missachtete Ehre, Einsatz und Tod der deutschen Soldaten, die im Kampf gegen eine Sowjetarmee gefallen sind, die grausamste Massenverbrechen an

der damaligen deutschen Bevölkerung in Ostpreußen begangen hat. Es verletzte die selbstverständliche Verpflichtung auch der deutschen Nation und ihrer Repräsentanten, ihrer Gefallenen beider Weltkriege in Trauer zu gedenken. Der Außenminister Deutschlands hätte so nicht handeln dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. J. Furlong'. The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.

Kopie

Carl-Dieter Spranger

Bundesminister a.D.

91522 Ansbach
Urlasstraße 18
Telefon (0981) 88 712
Telefax (0981) 48 75 840

An die Präsidentin
des Bundes der Vertriebenen
Frau Erika Steinbach, MdB
Platz der Republik 1

11011 Berlin

7. Juni 2011

Sehr verehrte, liebe Frau Steinbach,

fast hätte ich Sie auf meiner Ost- und Westpreußenreise (Programm als Anlage) bei Danzig getroffen. Organisator und Reiseleiter dieser fantastischen Reise war Herr Rechtsanwalt Dr. Danowski, Ihnen sicher als bedeutsamer Repräsentant Ostpreußens im BdV bekannt. Er hat mich über Ihre Rede beim Bundestreffen der Ostpreußen in Erfurt unterrichtet – unser Reisegruppe hat mich gebeten, den in Ablichtung beiliegenden Brief an Herrn Westerwelle zu schicken. Er ist zur Veröffentlichung frei.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit weiterhin viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit und verbleibe

mit besten Grüßen

Carl-Dieter Spranger

Ministerpräsident

Landesparlament

Landtag

Landesregierung

Landesparlament

Landtag

Landesregierung

Landesparlament

Landtag

Landesregierung

Landesparlament

Landtag